MEDICAL
VOICE CENTER

Retrograde Cricopharyngeale Dysfunktion (R-CPD)

-

Ich kann nicht rülpsen!

PROF. HESS UND PARTNER

WWW.MEVOC.DE

R-CPD – Was ist das?

Viele Menschen haben ein seltsames Leiden: Sie können nicht aufstoßen. Oft denken diese Menschen, dass es nur ihnen so geht und wissen nicht, dass sie viele Leidensgenossen haben. Sie haben eine retrograde cricopharyngeale Dysfunktion, kurz R-CPD genannt.

R-CPD – Beschwerden der Betroffenen

„Ich bin 30 Jahre und ich habe nie rülpsen können. Wenn ich versuche zu rülpsen, kommt entweder nur ein künstliches Husten raus, oder Du musst Dich beinahe übergeben. Ich denke, das schlimmste Symptom für mich war das Gurgeln im Hals, die krötenartigen, froschähnlichen Luftgeräusche."

„Ich kann, wie viele andere auch, nie rülpsen. Ich habe große Probleme mit Völlegefühl und Blähungen. Die einzige Erleichterung, die ich finden konnte, ist das Erbrechen der Luft. Ich musste mich ständig würgen, um das Aufblähen und Gurgeln zu lindern."

„Mit dem Fortschreiten des Tages geht ein sichtbares Aufblähen des Bauches (auch ohne Mahlzeiten) einher. Und dann diese peinlichen, starken Blähungen. Es ist furchtbar."

DIE DIAGNOSTIK ERFOLGT AMBULANT.

-

Ursachen für R-CPD

Es gibt keine endgültig bekannte Ursache für dieses Beschwerdebild. Nicht-rülpsen-können ist eine Funktionsstörung, die durch den cricopharyngealen Muskel verursacht wird.

Der cricopharyngeale Muskel (= M. cricopharyngeus) ist ein Muskelband, das den oberen Speiseröhreneingang (Ösophagussphinkter) bildet. Die Funktion des cricopharyngealen Muskels besteht darin, einen Rückfluss von Mageninhalt in den Rachen zu verhindern.

Der cricopharyngeale Schließmuskel ist normalerweise in einem Zustand der Kontraktion und entspannt sich nur, um den Durchgang von Nahrung nach unten oder während des Aufstoßens (und Erbrechens) nach oben zu ermöglichen. Es gibt verschiedene Arten einer Funktionsstörung dieses Muskels. Bei Menschen mit R-CPD kann sich der M. cricopharyngeus beim Versuch zu rülpsen nicht entspannen, weshalb Gas oft in der Speiseröhre eingeschlossen wird. Das Schlucken beim Essen und Trinken ist hingegen völlig ungestört.

UNSERE THERAPIE IST DIFFERENZIERT.

–

Therapie: Gezielte zeitweise Muskelschwächung

Die Behandlung dieses Beschwerdebildes erfolgt derzeit wohl am besten durch Injektion von Botulinumtoxin in den M. cricopharyngeus. Dies führt zu einer vorübergehenden, teilweisen Lähmung dieses Muskels und ermöglicht, meist nach 2-3 Wochen erst, das Aufstoßen. Die Injektionen werden i.d.R. in einer Kurznarkose ambulant (d.h. ohne Krankenhaus-Übernachtung) durchgeführt. Die meisten Patienten „erlernen" anschließend nach etwa 3 – 30 Tagen das Aufstoßen. Einige Patienten benötigen möglicherweise eine Wiederholung der Injektion.

Dr. Robert W. Bastian vom Bastian Voice Institute, Chicago, machte den M. cricopharyngeus als möglichen Ursprung des Leidens aus. Sein Therapieansatz ist eine gezielt gesetzte Spritze des Nervengifts Botulinumtoxin in den Muskel. Prof. Markus Hess hat von Dr. Bastian in Chicago das korrekte Setzen der Injektionen gelernt und verwendet diese Methode erfolgreich bei seinen Patienten mit R-CPD.

Nebenwirkungen

Bei einigen Patienten kann es vorübergehend zu übermäßigem Aufstoßen, Reflux und Schluckbeschwerden kommen, die sich jedoch normalerweise bessern, sobald die direkte Wirkung der Injektion nachlässt. Stimmstörungen können als unerwünschte Nebenwirkung auftreten, falls die Stimmbandnerven in Mitleidenschaft gezogen wurden, ebenso wie Atembeschwerden. Diese Symptome sollten sich aber nach einigen Wochen oder Monaten bessern.

WIR SIND FÜR SIE DA.

–

Mit ca. 1.000 phonochirurgischen Operationen und Eingriffen pro Jahr finden Sie im MEDICAL VOICE CENTER die professionelle Behandlung, die Sie sich für Ihr sensibles Stimmorgan wünschen.

Prof. Markus M. Hess ist HNO-Arzt und Phoniater. Bereits frühzeitig hat er sich auf die Gebiete Stimmstörung, Phonochirurgie und Behandlung von Berufsstimmstörungen (Sänger, Sprecher) spezialisiert. Im Bereich der stimmverbessernden Operationen gehört Prof. Hess zu den routiniertesten Stimmchirurgen.

Dr. Susanne Fleischer ist HNO-Ärztin und Phoniaterin. Sie ist die führende Spezialistin auf den Gebieten Videoendoskopie, Stroboskopie und Differentialdiagnostik von Stimmstörungen.

MEDICAL
VOICE CENTER

»STIMME IST INDIVIDUALITÄT,
SO EINZIGARTIG WIE EIN
FINGERABDRUCK.«

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

–

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

SO FINDEN SIE UNS.

–

MEDICAL VOICE CENTER
(im „Spectrum" auf dem Gelände des UKE)
Eingang B, 5. OG
Martinistr. 64
20251 Hamburg

T + 49 40 513 13 007
F + 49 40 513 13 009
contact@mevoc.de
www.mevoc.de

Prof. Markus M. Hess , Dr. Susanne Fleischer